



Herzliche Kooperation



Zwei Kittelschilder ? zwei Aufgaben: Oberarzt Dr. Philipp Ehlermann ist zur Hälfte in der Kurpfalzlinik tätig und zur Hälfte - nach wie vor - in der Neuen Krehllinik.

Professor Katus übernimmt gemeinsame Leitung der Abteilung Kardiologie im SRH Kurpfalzkrankenhause in Wieblingen

Jenseits des Neckars, auf dem Campus der SRH-Gruppe in Heidelberg-Wieblingen befindet sich der neue Kooperationspartner: Seit 2. Mai 2006 haben die Abteilung für Kardiologie, Angiologie und Pneumologie der Medizinischen Klinik und die Innere Medizin des SRH Kurpfalzkrankenhause ihre Zusammenarbeit verstärkt und vertraglich vereinbart. Professor Dr. Hugo Katus wird die neu eingerichtete Abteilung Kardiologie des Kurpfalzkrankenhause leiten.

Gemeinsam mit dem Ärztlichen Direktor und Chefarzt des SRH Kurpfalzkrankenhause und Gerinnungsspezialisten Professor Dr. Rainer Zimmermann, verantwortet er die 62 Betten der Inneren Medizin im SRH Kurpfalzkrankenhause. Am 22. Juni wurde bei einer Pressekonferenz die Kooperation öffentlich gemacht. Gleich zwei Schilder präsentierte dabei Oberarzt Dr. Philipp Ehlermann aus der Abteilung Kardiologie auf seinem weißen Kittel: Er ist zur Hälfte in der Kurpfalzlinik tätig und zur Hälfte - nach wie vor - in der Neuen Krehllinik.



Eine enge Kooperation zwischen beiden Einrichtungen besteht schon seit Jahren ? auch in den Bereichen Neurologie und Nephrologie. Das Kurpfalzkrankenhaus ist wichtiger Partner für die Weiterverlegung der Patienten mit Herz- und Kreislauferkrankungen und nach Schlaganfall. Mit der neuen Kooperation sollen nun Engpässe in der Medizinischen Klinik überwunden werden: Steigende Patienten- und Untersuchungszahlen der Kardiologie haben trotz zusätzlicher Kapazitäten im 2004 bezogenen Neubau zu Raumnot geführt.

?Wir können nun unseren Patienten, die keine Hochleistungsmedizin benötigen, im Kurpfalzkrankenhaus behandeln?, erklärt Professor Katus. So können Patienten mit Herzschwäche vor ihrer Entlassung über den Umgang mit der Erkrankung und zu ihrem künftigen Lebensstil beraten werden.

Strategischer Schritt

Als wichtigen strategischen Schritt für beide Institutionen bezeichnete Professor Dr. Eike Martin, Leitender Ärztlicher Direktor des Klinikums, bei der Pressekonferenz die Kooperation. Die Vernetzung von Kliniken mit unterschiedlichen Versorgungsstufen sei ein maßgeblicher Erfolgsfaktor für die Zukunft. Das Kurpfalzkrankenhaus soll nun in das zentrale Bettenmanagement des Klinikums aufgenommen werden. Damit soll das Universitätsklinikum entlastet und eine optimale Auslastung der vorhandenen Betten am Kurpfalzkrankenhaus sichergestellt werden. Zunächst werden 15 Betten, später die Hälfte der insgesamt 62 Betten der Inneren Medizin des Kurpfalzkrankenhauses durch Professor Katus und Dr. Ehlermann betreut. Zusätzlich ist ein Austausch von Personal im ärztlichen Dienst, Krankenpflege und Physiotherapie geplant.



Kooperationspartner aus Klinikum und Kurpfalzkrankenhaus (v.l.): Prof. Dr. Hugo Katus, Prof. Dr. Eike Martin, Prof. Dr. Rainer Zimmermann, Jochen Duss, Geschäftsführer SRH Kurpfalzkrankenhaus, Dr. Philipp Ehlermann.